
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Birkenbeil
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: ESG/460/2019

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	18.03.2019	öffentlich	Kenntnisnahme

Gaspreisausschreibung für die kreiseigenen Liegenschaften

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Am 13.11.2017 beschloss der Werksausschuss die Teilnahme an der Bündelausschreibung des Landkreistages. Die in 2018 vom LBB durchgeführte Ausschreibung gewann die Deutsche Energie GmbH. Der Zuschlag wurde am 16.07.2018 erteilt. Der Lieferbeginn war für den 01.01.2020 terminiert.

Am 03.01.2019 wurde der Verwaltung seitens des Landkreistages Rheinland-Pfalz (LKT) mitgeteilt, dass der im Vorjahr durch die sog. LKT-Gaspreisausschreibung ermittelte Gaslieferant von 17 Landkreisen, sowie der Städte Idar-Oberstein und Wittlich und der Rhein-Hunsrück AöR, die DEG Deutsche Energie GmbH, seinen Geschäftsbetrieb zum 22.12.2018 eingestellt hat. Zwischenzeitlich hat das Unternehmen beim zuständigen Insolvenzgericht in Heilbronn einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens eingereicht. Das Insolvenzgericht hat über diesen Antrag noch nicht entschieden, aber gemäß § 21 der Insolvenzordnung einen vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt, der alle Rechtshandlungen des Unternehmens, die dessen Vermögen betreffen, genehmigen muss.

Am 25.01.2019 fand auf Einladung des LKT eine Sondersitzung der AG Gebäudemanagement mit Vertretern aller an der Ausschreibung beteiligten Verwaltungen sowie dem LBB statt. Seitens des LKT wurden die Folgen der Einstellung des Geschäftsbetriebs sowie des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens dargelegt und besprochen. Auf Vorschlag der Geschäftsstelle LKT haben sich alle Beteiligten auf die nachfolgende Vorgehensweise geeinigt:

- Die Landkreise kündigen ihren Gasliefervertrag mit der DEG Deutsche Energie GmbH.
- Die Kündigung wird für alle Teilnehmer der Ausschreibung durch den Landkreistag Rheinland-Pfalz vorgenommen.
- Zu der Kündigung wird der Landkreistag von den Teilnehmern der Gaspreisausschreibung bevollmächtigt.
- Parallel wird eine Neuausschreibung der Gaslieferverträge in die Wege geleitet. Ein Rückgriff auf die Ergebnisse der Ausschreibung 2018 ist nicht möglich, da das Vergabeverfahren mit dem Zuschlag seinen Abschluss gefunden hat. Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) hat bereits zugesagt, auch dieses Vergabeverfahren federführend zu betreuen.

Mit Datum vom 27.02.2019 wurde die Kündigung seitens des LKT vorsorglich ausgesprochen. Aktuell laufen die Vorbereitungen zur Neuausschreibung durch den LBB.

Hamacher
Werkleiter

